

Niederschrift
21. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2018
Sitzungsbeginn:	19:36 Uhr
Sitzungsende:	22:41 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend:

bis TOP 5
36 (14 CDU, 12 SPD, 5 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 6
35 (14 CDU, 11 SPD, 5 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 10
33 (14 CDU, 10 SPD, 5 BUS, 2 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 11
35 (14 CDU, 12 SPD, 5 BUS, 2 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 13
35 (13 CDU, 12 SPD; 5 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 14
36 (14 CDU, 12 SPD, 5 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 15
35 (14 CDU, 12 SPD, 4 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)
ab TOP 16
36 (14 CDU, 12 SPD, 5 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Frau Bettina Friedrich
Herr Heinz Dieter Friedrich
Herr Fabian Gies
Herr Werner Hesse
Frau Annemarie Hühn
Herr Reinhard Kauk
Herr Bernt Klapper
Herr Tobias Koch
Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang
Herr Berthold Littich
Frau Stefanie Lütt
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Marius Möglich
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Dominik Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Herr Manfred Thierau
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau (bis 20:00 Uhr)
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Ortsvorsteher/in:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann

Schriftführer:

Bernd Weitzel

Entschuldigt fehlen:

Herr Jörg Linker (Stadtverordneter)
Herr Udo Krebs (Ortsvorsteher)
Frau Zehra Demir (Ausländerbeirat)

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

TOP Einwohnerfragestunde

1 Eröffnung und Begrüßung

2 **Fragestunde**

2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU) vom 26.11.2018
(eingegangen am 26.11.2018); betr. Neues Baugebiet in Hatzbach
Antrag: 23a/0537/2018

2.2 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 29.11.2018
(eingegangen am 04.12.2018); betr. Kommunaler Entwicklungsfond
Antrag: 23a/0539/2018

2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (SPD) vom 05.12.2018
(eingegangen am 05.12.2018); betr. Erweiterung der Gasversorgung in
Niederklein
Antrag: 23a/0540/2018

2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (SPD) vom 05.12.2018
(eingegangen am 05.12.2018); betr. Probleme mit der Müllabfuhr im Müllerweg
Antrag: 23a/0541/2018

Beschlüsse

3 Haushaltssatzung 2019 und Investitionsprogramm 2018 bis 2022
Vorlage: FB1/2018/0131

4 Wirtschaftsplan 2019 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2018/0015

5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: FB5/2018/0034

6 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf; Konzept zur
wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Stadtallendorf mit dem Ziel der Beteiligung
der Bürgerinnen und Bürger; Gründung der "Windpark Hopfenberg GmbH" mit
EGMB eG und EAM Natur GmbH
Vorlage: FB4/2018/0069

7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 99 "Schmiedeweg"
in der Kernstadt (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB)
1. Abwägung
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2018/0083

8 Satzung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung
Vorlage: FB4/2018/0077

9 Umsetzung der Brandschutzsanierung im Kinderhort Iglauer Weg
Vorlage: FB3/2018/0029

10 Eckpunktepapier zur Abstimmungsvereinbarung zwischen den öffentlich-
rechtlichen Entsorgungsträgern des Landkreises Marburg-Biedenkopf und den
Systemen gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 22 Verpackungsgesetz
Vorlage: FB5/2018/0035

- 11 Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2016 begonnene Wahlzeit;
Nachwahl eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21 –
KGRZ Hessen
Vorlage: FB1/2018/0123
- 12 Beitritt zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgutüberwachung“ im
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB3/2018/0030

Anträge gem. § 14 GO

- 13 Einmalige Zuwendung an Eltern/Erziehungsberechtigte für die Betreuung von
Kindern unter drei Jahren in den Kindertagesstätten Stadtallendorfs; Antrag gem.
§ 14 GO der SPD-Fraktion vom 20.11.2018 (eingegangen am 20.11.2018)
Vorlage: SPD/2018/0006
- 14 Konzept für ein Zukunftsprofil der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der
CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Vorlage: CDU/2018/0013
- 15 Konzept zur Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt; Antrag
gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Vorlage: CDU/2018/0014
- 16 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf - Bildung von
Ortsbezirken zur Einrichtung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14
GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2018 (eingegangen am
27.11.2018)
Vorlage: GRÜ/2018/0002

Anfragen gem. § 23 b GO

- 17 Onlinezugang zu Verwaltungsleistungen; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-
Fraktion vom 25.11.2018 (eingegangen am 26.11.2018)
Antrag: 23b/0534/2018
- 18 Sicherheitsempfinden in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-
Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Antrag: 23b/0535/2018
- 19 Kostenloser WLAN Hotspot (Wi-Fi) in der Stadthalle Stadtallendorf; Anfrage
gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am
27.11.2018)
Antrag: 23b/0536/2018
- 20 Taxistand Niederkleiner Straße/Bahnhof; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion
B90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Antrag: 23b/0538/2018

Kenntnisnahmen

- 21 Städtebauförderprogramm Soziale Stadt, Projektgebiet "Inseln in der Stadt II";
Antrag auf Genehmigung der Gebietsabgrenzung
Vorlage: FB4/2018/0074
- 22 Städtische Wirtschaftsförderung
Vorlage: FB4/2018/0085

- 23 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades;
Aufnahme eines zweiten inneren Darlehens in Höhe von 325.147,00 EUR bei
der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2018/0036
- 24 Mitteilungen
- 25 Verschiedenes
- 26 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt, Beauftragung der Leistungen der
Objektplanung, Freiflächenplanung und TGA-Planung (LOS 1) - Nichtöffentlicher
Tagesordnungspunkt
Vorlage: FB3/2018/0027
- 27 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt, Beauftragung der Leistungen der
Tragwerksplanung und thermischer Bauphysik (LOS 2) - Nichtöffentlicher
Tagesordnungspunkt
Vorlage: FB3/2018/0028
- 28 Niederschlagung von Forderungen - Nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt
Vorlage: FB1/2018/0133

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Eine vom Ehepaar Ingrid und Klaus Böttcher eingereichte Einwohnerfrage beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eröffnet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und begrüßt die Damen und Herren Stadtverordnete, Herrn Bürgermeister Somogyi sowie die Dame und Herren Stadträte, die Herren Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Besucher. Ihr besonderer Willkommensgruß gilt Herrn Stv. Dominik Runge als Nachrücker für Herrn Thomas Berle, dem für seine Tätigkeit als Mandatsträger gedankt wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest, ohne dass dem aus dem Gremium widersprochen wird.

Zur heutigen Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

In der Sitzung des FA II am 4. Dezember 2018 bestand Einigkeit, die Vorlage „Beitritt zum gemeinsamen Ordnungsbezirk, bv Gefahrgutüberwachung im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ (FB3/2018/0030) der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Über die Aufnahme dieser Vorlage auf die heutige Tagesordnung lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Damit wird diese Vorlage als TOP 12 (neu) beraten.

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkte 26 und 27 zurück.

TOP 2 Fragestunde

Eingereicht wurden insgesamt vier so gen. Kleine Anfragen.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU) vom 26.11.2018 (eingegangen am 26.11.2018); betr. Neues Baugebiet in Hatzbach Antrag: 23a/0537/2018

Die Anfrage beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi, ebenso eine Nachfrage von Herrn Stv. Erber (CDU).

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 29.11.2018 (eingegangen am 04.12.2018); betr. Kommunaler Entwicklungsfond Antrag: 23a/0539/2018

Für die Beantwortung durch Herrn Bürgermeister Somogyi bedankt sich Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD).

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (SPD) vom 05.12.2018 (eingegangen am 05.12.2018); betr. Erweiterung der Gasversorgung in Niederklein Antrag: 23a/0540/2018

Herr Stv. Kauk (SPD) dankt Herrn Bürgermeister Somogyi für die Beantwortung; eine Nachfrage von Herrn Stv. Winand Koch (FPD) wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (SPD) vom 05.12.2018 (eingegangen am 05.12.2018); betr. Probleme mit der Müllabfuhr im Müllerweg Antrag: 23a/0541/2018

Herr Stv. Kauk (SPD) bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Somogyi für die Beantwortung seiner Anfrage und seiner Nachfrage. Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet auch eine Nachfrage von Herrn Stv. Winand Koch (FPD).

Beschlüsse

TOP 3 Haushaltssatzung 2019 und Investitionsprogramm 2018 bis 2022 Vorlage: FB1/2018/0131

Die Tagesordnungspunkte 3 - 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beraten.

Redaktionelle Änderungen werden mit Austauschseiten eingearbeitet.

Herr Bürgermeister Somogyi bringt die Haushaltssatzung 2019 mit dem Investitionsprogramm 2018 bis 2022 und die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe „Dienstleistungen und Immobilien“ sowie „Stadtwerke“ für das

Wirtschaftsjahr 2019 zur Beratung ein (die Haushaltsrede ist Bestandteil des Originalprotokolls).

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur 2. Lesung und Beschlussfassung

TOP 4 Wirtschaftsplan 2019 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2018/0015

Siehe TOP 3 (Haushaltssatzung 2019 und Investitionsprogramm 2018 bis 2022).

Mit Austauschseiten werden redaktionelle Änderungen eingearbeitet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur 2. Lesung und Beschlussfassung

TOP 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: FB5/2018/0034

Siehe TOP 3 (Haushaltssatzung 2019 und Investitionsprogramm 2018 bis 2022).

Redaktionelle Änderungen werden mit Austauschseiten eingearbeitet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur 2. Lesung und Beschlussfassung

TOP 6 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf; Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Stadtallendorf mit dem Ziel der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger; Gründung der "Windpark Hopfenberg GmbH" mit EGMB eG und EAM Natur GmbH
Vorlage: FB4/2018/0069

Herr Stv. Drescher (SPD) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Beginn der Beratung wird auf eine redaktionelle Änderung hingewiesen: in § 17 (2) des Konsortialvertrages muss das Datum 31. Dezember 2040 statt 31. Dezember 2037 lauten.

Die SPD-Fraktion hat einen Änderungsantrag vorgelegt.

Für ihre Fraktionen begründen die Herren Stv. Thierau (BUS), Berkei (CDU), Hesse (SPD), Tobias Koch (FDP), Feldpausch (GRÜ) und Winand Koch (FDP) das Abstimmungsverhalten.

Zuerst wird über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt:

Beschluss:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Verträge*
 - *Gesellschaftsvertrags der Windpark Hopfenberg GmbH und*
 - *Konsortialvertrages der Gesellschafter der Windpark GmbH mit Anlagen zu.*

2. *Der Magistrat wird beauftragt, die vorgenannten Verträge zur Gründung der „Windpark Hopfenberg GmbH“ (Gesellschaft) mit der Energiegenossenschaft*

Marburg-Biedenkopf eG (EGMB) und der EAM Natur GmbH, Dillenburg, (EAMN), als Mitgesellschafter beurkunden zu lassen und damit die Gesellschaft zu gründen.

3. Mit Gründung der Windpark Hopfenberg GmbH beteiligt sich die Stadt mit 1,0% am Stammkapital. Nach Zuschlag in der EEG-Ausschreibung ist geplant, diesen Anteil auf bis zu 37,5% zu erhöhen. Das von der Stadt hierfür einzubringende Eigenkapital beträgt insgesamt nach derzeitiger Berechnung 2.486.256 Euro.
Unter Berücksichtigung des Haushaltsansatzes 2017 in Höhe von 823.000 Euro ist der noch fehlende Betrag in Höhe von 1.663.250 Euro für Auszahlungen in das Finanzanlagevermögen – vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit – im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 als Haushaltsansatz einzuplanen.
Die Mittel sind ausschließlich zur Finanzierung des Eigenkapitalanteils zu verwenden.
4. Die Ausübung des Optionsrechts und die damit verbundene Inanspruchnahme der Haushaltsmittel bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.
5. Der Magistrat wird beauftragt, zu gegebener Zeit, wenn alle bewertungsrelevanten Daten vorliegen, eine Stellungnahme der Kommunal- und Finanzaufsicht zu einer Kreditaufnahme in Höhe des zu erbringenden Eigenkapitals und deren Zustimmung zu den Verträgen einzuholen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:
Sofern die Option zum Erwerb von Geschäftsanteilen über die 1%ige Beteiligung hinaus nach Abgabe des Gebotes in der EEG-Ausschreibung gezogen wird, fallen zusätzlich zum zu leistenden Eigenkapitalanteil Zinsen und eine Risikoprämie an, die im jeweiligen Haushalt zusätzlich zu finanzieren sind.
7. Die Beschlüsse zu 1. bis 6. Ersetzen die Beschlüsse der Vorlage Nr. FB4/2017/0090.

Abstimmungsergebnis: 27 dafür (CDU, SPD, GRÜ)
8 dagegen (BUS, FDP)

Damit ist die Verwaltungsvorlage in ihrer ursprünglichen Form abgelehnt und geändert beschlossen.

TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 99 "Schmiedeweg" in der Kernstadt (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB)

1. Abwägung
 2. Satzungsbeschluss
- Vorlage: FB4/2018/0083**

Herr Stv. Drescher (SPD) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Eine Aussprache wird nicht angezeigt.

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügten Abwägungen (im Sinne des § 1 Abs.7 BauGB) zu den eingegangenen Stellungnahmen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 99 „Schmiedeweg“ in der Kernstadt in der vorliegenden Form gemäß § 10 BauGB als Satzung.
3. Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Hessischer Bauordnung (HBO) werden als Satzung beschlossen.
4. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
5. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (35) dafür

TOP 8 Satzung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung
Vorlage: FB4/2018/0077

Herr Stv. Drescher hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Die beigefügte Satzung zur Aufhebung der Satzung über das Erheben von Straßenbeiträgen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (35) dafür

TOP 9 Umsetzung der Brandschutzsanierung im Kinderhort Iglauer Weg
Vorlage: FB3/2018/0029

Herr Stv. Drescher (SPD) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Beschluss:

1. Der Kinderhort Iglauer Weg soll gem. der genehmigten Planung in einem 2. Bauabschnitt brandschutztechnisch ertüchtigt werden.
2. Die Maßnahmen zur Umsetzung der Brandschutzsanierung sollen zeitnah durchgeführt werden.
3. Die Kosten belaufen sich gem. Kostenermittlung auf 265.000,- € brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (35) dafür

**TOP 10 Eckpunktepapier zur Abstimmungsvereinbarung zwischen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern des Landkreises Marburg-Biedenkopf und den Systemen gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 22 Verpackungsgesetz
Vorlage: FB5/2018/0035**

Die Herren Stv. Drescher (SPD), Tobias Koch (FDP) und Salzer (SPD) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

1. Das „Eckpunktepapier zur Abstimmungsvereinbarung zwischen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern des Landkreises Marburg-Biedenkopf und den Systemen gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 22 Verpackungsgesetz“ (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erstellung einer schriftlichen Vereinbarung nach § 22 Verpackungsgesetz werden mit Wirkung vom 01.01.2019 auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf bzw. deren Zweckverband „Abfallwirtschaft Lahn-Fulda“ (ALF) übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (33) dafür

**TOP 11 Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2016 begonnene
Wahlzeit; Nachwahl eines Stellvertreters in die
Verbandsversammlung der
ekom21 – KGRZ Hessen
Vorlage: FB1/2018/0123**

Herr Stv. Tobias Koch (FDP) hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Beschluss:

Der Leiter des Fachbereiches 1, Herr Patrick Fischer, wird als Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Stadtallendorf in der
Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen ab 01. Januar 2019 für die aktuelle Wahlzeit gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (35) dafür

**TOP 12 Beitritt zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk
„Gefahrgutüberwachung“ im Landkreis Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB3/2018/0030**

Herr Stv. Tobias Koch (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf tritt dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk „Gefahrgutüberwachung“ im Landkreis Marburg-Biedenkopf bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (35) dafür

Anträge gem. § 14 GO

- TOP 13 Einmalige Zuwendung an Eltern/Erziehungsberechtigte für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in den Kindertagesstätten Stadtallendorfs; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 20.11.2018 (eingegangen am 20.11.2018)
Vorlage: SPD/2018/0006**

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Herr Stv. Gies (CDU) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Antragsbegründungen sprechen die Damen Stv. Mönninger-Botthof (SPD), März (CDU) und Baader (FPD) sowie Herr Stv. Thierau (BUS).

Zuerst wird über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

Antragstext Änderungsantrag:

1. Die Stadt Stadtallendorf gewährt den Kindertagesstätten zu Lasten des Haushaltsjahres 2018 eine einmalige Pauschale in Höhe von 70.384,00 €.
2. Diese Pauschale wird auf alle Kitas in städtischer oder kirchlicher Trägerschaft zu gleichen Teilen verteilt.
3. Unter Einbeziehung der Elternbeiräte der Kitas wird das Geld für zusätzliche Turn- und Spielgeräte investiert, die pädagogisch wertvoll sind und die Kreativität, Beweglichkeit und Feinmotorik der Kinder fördern.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür (CDU)
22 dagegen (SPD, BUS, FDP, GRÜ)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt und es wird über den ungeänderten Hauptantrag abgestimmt:

Antrag:

1. Die Stadt Stadtallendorf gewährt Eltern/Erziehungsberechtigten für die Betreuung ihrer Kinder unter drei Jahren zu Lasten des Haushaltsjahres 2018 eine einmalige pauschalierte Zuwendung.
2. Die Zuwendung wird anteilmäßig an Eltern/Erziehungsberechtigte gezahlt, deren Kinder unter drei Jahren eine Kindertagesstätte in Stadtallendorf in der Zeit vom 01.08.2018 bis 31.12.2018 besucht haben und die die dafür zu entrichtende Betreuungsgrundgebühr in voller Höhe selbst getragen haben.
3. Die Gesamthöhe der einmaligen Zuwendung an Eltern/Erziehungsberechtigte ist auf die Summe von 70.384,00 Euro begrenzt.

Abstimmungsergebnis: 22 dafür (SPD, BUS, FDP, GRÜ)
13 dagegen (CDU)

- TOP 14 Konzept für ein Zukunftsprofil der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Vorlage: CDU/2018/0013**

Die CDU-Fraktion hat einen geänderten Hauptantrag vorgelegt, der den Ursprungsantrag ersetzt.

Frau Stv. Quirmbach (CDU) begründet den Antrag, zu dem sich die Herren Stv. Hesse (SPD), Thierau (BUS), Klapper (GRÜ) und Winand Koch (FDP) äußern und zum Teil den Wunsch einer Einbindung der Bürger nennen.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, den städtischen Gremien ein Konzept für das Zukunftsprofil unserer Stadt zu erarbeiten und im 1. Halbjahr 2019 vorzustellen. *Dieses soll auf dem in 2014 erarbeiteten Leitbild fußen und den Zeitraum bis 2030 in den Blick nehmen. Als Themenfelder sind beispielsweise Wohnungsmarkt, Arbeitsplätze, Verkehr, Umwelt, Kultur- und Sportangebot – auch in ihrer Wechselwirkung miteinander – zu bearbeiten.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig (36) dafür

**TOP 15 Konzept zur Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Vorlage: CDU/2018/0014**

Herr Stv. Vandamme (BUS) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Frau Stv. Quirmbach (CDU) begründet den Antrag, zu dem sich auch Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) äußert.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, den städtischen Gremien und der interessierten Öffentlichkeit innerhalb des 1. Quartals 2019 darzulegen,

- a) in welcher Weise Verwaltung und Eigenbetriebe dafür zuständig sind, für Ordnung und Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet zu sorgen,
- b) wie die Aufgabenstellungen nachprüfbar koordiniert sind,
- c) wie ihre Erledigung überwacht wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (35) dafür

**TOP 16 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf - Bildung von Ortsbezirken zur Einrichtung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Vorlage: GRÜ/2018/0002**

Redaktionelle Änderung: in der Präambel der 7. Änderungssatzung muss die jüngste Novellierung der HGO genannt werden: „zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291)“.

Begründungen zum Antrag und zum Votum ihrer Fraktionen geben die Herren Feldpausch (GRÜ), Winand Koch (FDP), Thierau (BUS), Hesse (SPD) und Lang (CDU).

Vor der Abstimmung weist Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub darauf hin, dass zur Änderung der Hauptsatzung die qualifizierte Mehrheit, d. h. mindestens neunzehn Ja-Stimmen, notwendig ist.

Antrag:

Die beigefügte 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen. Sie tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür (CDU, BUS, GRÜ)
19 dagegen (SPD, CDU, FDP)

Anfragen gem. § 23 b GO

- TOP 17 Onlinezugang zu Verwaltungsleistungen; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 25.11.2018 (eingegangen am 26.11.2018)
Antrag: 23b/0534/2018**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 6. Dezember 2018 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 18 Sicherheitsempfinden in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Antrag: 23b/0535/2018**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 5. Dezember 2018 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 19 Kostenloser WLAN Hotspot (Wi-Fi) in der Stadthalle Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Antrag: 23b/0536/2018**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 6. Dezember 2018 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 20 Taxistand Niederkleiner Straße/Bahnhof; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2018 (eingegangen am 27.11.2018)
Antrag: 23b/0538/2018**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 6. Dezember 2018 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahmen

**TOP 21 Städtebauförderprogramm Soziale Stadt, Projektgebiet "Inseln in der Stadt II"; Antrag auf Genehmigung der Gebietsabgrenzung
Vorlage: FB4/2018/0074**

Kenntnisnahme:

Im Juni 2018 hat die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss zur endgültigen Gebietsabgrenzung für das Fördergebiet „Inseln in der Stadt II“ im Programm Soziale Stadt gefasst (vgl. FB4/2018/0042 vom 28.05.2018).

Zwischenzeitlich wurde der Antrag zur Genehmigung der Gebietsabgrenzung des Fördergebiets beim zuständigen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gestellt. Mit Schreiben vom 15.10.2018 wird der Magistrat der Stadt Stadtallendorf darüber informiert, dass das Fördergebiet von Seiten des Ministeriums grundsätzlich anerkannt wird. Das Schreiben des HMUKLV ist der Vorlage beigelegt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 22 Städtische Wirtschaftsförderung
Vorlage: FB4/2018/0085**

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss auf Antrag der CDU-Fraktion (CDU/2018/0006) den Magistrat zu beauftragen, der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht der städtischen Aktivitäten und Maßnahmen der Wirtschaftsförderung vorzulegen.

In der Anlage zur dieser Vorlage ist ein entsprechender Bericht beigelegt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 23 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades;
Aufnahme eines zweiten inneren Darlehens in Höhe von 325.147,00 EUR bei der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2018/0036**

Kenntnisnahme:

Der Gewährung eines inneren Darlehens der Stadt Stadtallendorf zu Gunsten des Eigenbetriebs Stadtwerke, zur Restfinanzierung der Investitionskosten zur energetischen Sanierung und Modernisierung des Hallenbades wird mit den nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

- Darlehensbetrag (100% Auszahlung am 21.12.2018) 325.147,00 EUR
- Laufzeit 30 Jahre, bei zeitgleicher Zinsbindung
- Zinssatz bei jährlicher Zahlung der Zinsen zu dem am Bereitstellungstag geltenden Zinssatz
- jährliche Tilgung – jeweils zum 30.12. (erstmalig am 30.12.2019)
- Zinskalendar 360/360

- Durchführung von Sondertilgungen, sofern nachträglich noch Zuweisungen Dritter zur Minderung der Investitionskosten gezahlt werden sollten: Weiterleitung dieser Gelder an die Stadt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 24 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 25 Verschiedenes

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub beendet und sie leitet – nach dem Verabschieden der Zuhörer und des Vertreters der Presse – zum nicht öffentlichen Teil über.

**TOP 26 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt, Beauftragung der Leistungen der Objektplanung, Freiflächenplanung und TGA-Planung (LOS 1) - Nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt
Vorlage: FB3/2018/0027**

Die Vorlage hat Herr Bürgermeister Somogyi zu Beginn der Sitzung von der heutigen Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 27 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt, Beauftragung der Leistungen der Tragwerksplanung und thermischer Bauphysik (LOS 2) - Nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt
Vorlage: FB3/2018/0028**

Die Vorlage hat Herr Bürgermeister Somogyi zu Beginn der Sitzung von der heutigen Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 28 Niederschlagung von Forderungen - Nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt
Vorlage: FB1/2018/0133**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist darauf hin, dass die Liste der niederzuschlagenden Forderungen beim Schriftführer eingesehen werden kann (dieses Angebot wird nicht genutzt).

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 3.577,50 € werden wegen Uneinbringlichkeit **befristet** niederschlagen und in Höhe von 3.326,93 € **unbefristet** niedergeschlagen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt die Öffentlichkeit wieder her, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019. Zudem dankt sie den Mandatsträgern und den Verwaltungsmitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, freut sich auf ein Wiedersehen bei der morgigen Jahresabschlussfeier und schließt die heutige Sitzung.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Bernd Weitzel
Schriftführer